

# **Sitzungsprotokoll der 8.Sitzung des Ortsbeirats Schadeck vom 20.10.2020**

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

Alexander Völker(Ortsvorsteher), Monica Müller (Stellv. Ortsvorsteherin), Jörg-Peter Heil

Gäste: Herr Collée (Stadt Runkel), Herr Kasiske (Schiedsmann Ortsbezirk)

5 Schadecker Bürger

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Ende der Sitzung: 20:38 Uhr

## **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Alexander Völker begrüßt die anwesenden OB-Mitglieder und Gäste recht herzlich zur heutigen Sitzung.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße, fristgerechte Einladung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist bei 3 von 3 Mitgliedern des OB ebenfalls gegeben.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2020**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

## **3. Parteifreie Liste für den OB Schadeck**

Alexander Völker erklärt, dass der Ortsbeirat sich dafür ausgesprochen hat, eine parteifreie Liste für die nächsten Kommunalwahlen am 14.03.2021 zum Ortsbeirat in Schadeck zu bevorzugen.

Hierzu ist Herr Collée von der Stadt als Experte geladen und dieser wird heute über die Möglichkeiten und Modalitäten berichten.

Herr Collée merkt an, dass er es persönlich sehr gut findet in Ortsbeiratswahlen auf eine gemeinsame Liste zu setzen, da Entscheidungen in diesen Gremien zu über 90% einstimmig getroffen werden und wenig mit Parteipolitik zu tun hätten. In der Stadt Runkel gibt es seit einigen Jahren im Ortsteil Eschenau eine solche Liste.

Folgende Punkte sind zu beachten:

Es ist eine Nominierungsveranstaltung zur Listenaufstellung notwendig

Hierzu sind zwei Leiter und zwei Vertrauensleute zu bestimmen

Namen und Reihenfolge müssen festgelegt werden

Es werden 10 Unterstützungsunterschriften gebraucht.

Die Personen auf der Liste dürfen selbst unterschreiben

Spätester Abgabetermin der Liste ist der 04.01.2021 um 14:00 Uhr

Es wird angeregt zur Akquise von Bewerbern einen Werbeflyer zu drucken und an alle Haushalte in Schadeck zu verteilen, hierum kümmert sich der Ortsbeirat.

Da 5 Ortsbeiratsmitglieder laut Satzung gewählt werden, sollte aus den Erfahrungen heraus wenn möglich die doppelte Anzahl an Bewerbern vorhanden sein.

#### **4. Aktuelles zum IKEK-Projekt Schadeck**

Das Projekt ist eingereicht und der Zuschuss beantragt, aber noch nichts genehmigt. Es wurden weitere Unterlagen angefordert, da von der Behörde noch Klärungsbedarf bestünde.

Die ganze Sache wird langsam sehr ärgerlich und der Ortsbeirat und die anwesenden Bürger zeigen deutlich ihr Unverständnis, nachdem sehr lange aufgrund des nicht genehmigten Haushaltes nichts passierte und nun beim schon dritten verantwortlichen Sachbearbeiter bei der Stadt in der Zeit, immer noch kein Fortschritt oder Zeitplan der Realisierung vorliegt.

Der Bürgermeister soll laut Alexander Völker im November nochmals Gespräche mit der verantwortlichen Behörde führen. Der Ortsbeirat bittet, dann umgehend über die geplante weitere Vorgehensweise informiert zu werden.

#### **5. Zustand Spielplatz „Am Spielplatz“**

Monica Müller berichtet, dass der Sand am Spielplatz sehr dreckig sei und eventuell ausgetauscht werden müsste.

Die Holzumrandung um den Sand sei vermodert und z.T. kaputt und abgebrochen und Teile des Holzes liegen im Sand.

Außerdem fallen von den Bäumen immer wieder Holzteile herab, deshalb sollten die Bäume deutlich zurückgeschnitten werden.

#### **6. Verschiedenes**

- Es wird die Frage gestellt, warum beim Bau bzw. Umgestaltung des Börnchens keiner der OB-Mitglieder anwesend war. Ein Ortsbeirat ist zwar für den Ort zuständig, aber alle momentanen OB-Mitglieder sind berufstätig, und in der Satzung des Ortsbeirats ist nicht von verpflichtenden Arbeitseinsätzen

- die Rede. Dies schließt natürlich nicht aus, dass der OB dies trotzdem gerne macht, wie bei den Schadecker Treppchen o.ä. ausreichend bewiesen.
- In der Frage Umgestaltung Börnchen sind sich aber alle Anwesenden einig, dass es nun deutlich besser aussieht als vorher.
  - Ob das Börnchen der neue Standort des Weihnachtsbaumes sein soll, da hat die Mehrheit der Versammlung und der OB einstimmig die Meinung, dass es uns zwar sehr gut gefällt, wenn dort ebenfalls ein Weihnachtsbaum steht, aber der OB sieht immer noch die Dreispitz als ersten Standort eines Schadecker Weihnachtsbaumes an. Gerne aber unterstützen wir als zweiten Standort das Börnchen und die private Initiative eines Schadecker Bürgers. Es sollte gerade in diesem Jahr, wo die Stadt sehr viele Weihnachtsbäume durch Ausfallen von Weihnachtsmärkten und Seniorennachmittagen spart, sicherlich kein Problem sein, dort auch einen Baum der Stadt aufzustellen.
  - Herr Kasiske der ehrenamtliche Schiedsman des Ortsbezirks stellt sich der Versammlung vor. Er sagt, dass er seine Aufgabe in der Streitschlichtung von z.B. Nachbarschaftsstreitigkeiten sieht, ohne dass dazu Gerichte bemüht werden müssten. Oft braucht es nur die gegenseitige Wertschätzung von Meinungen beider Seiten und ausgleichende Maßnahmen, um Zwistigkeiten beizulegen.  
Er hat Erfahrung im Coaching und Beratung durch seinen Beruf, den er z.B. in Brandenburg ausgeübt hat und arbeitet z.Z. schon an 9 Fällen in Runkel.
  - Die Grenzsteine (Denkmäler) sind inzwischen an ihrem neuen Standort am Katzenstein aufgestellt. Der Ortsbeirat bedankt sich ganz herzlich beim Bauhof für die Hilfe bei dem Umzug und dem „Aufräumen“ und wird dies auch nochmals persönlich machen.
  - Es soll noch eine Tafel aufgestellt werden, wenn möglich die Grenzsteine leicht gereinigt werden, ein Unkrautfließ oder Folie verlegt werden, Rindenmulch verteilt und die alten Büsche durch immergrüne Pflanzen ersetzt werden.
  - Herr Collée weist darauf hin, dass eine Erweiterung der Urnenwand am Runkel/Schadecker Friedhof stattfinden wird, da nur noch 4 Plätze frei sind. Außerdem wurde einiges dort aufgeräumt und zahlreiche alte Gräber abgeräumt.

Alexander Völker beendet die Sitzung um 20:38 Uhr